

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

23.11.1852 (No. 322)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Dienstag den 23. November 1852.

Dankagung.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben allergnädigst zu befehlen geruht, daß dem Frauenverein im Laufe des Monats Dezember 1000 Stück Wollen zum Austheilen unter die Armen angewiesen werden. Für dieses fürstliche Geschenk sprechen wir hiermit im Namen der Armen unsern unterthänigsten Dank aus. Karlsruhe den 20. November 1852.

Der Frauenverein.

Bekanntmachungen.

(1) [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft der verstorbenen Georg Gerwig's Ehefrau, Friederike, geb. Kloss, gewesene Ehefrau Wittwe des Meggers Friedrich Detrich von hier, ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 14. Dezember 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfansrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, so wie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Zugleich werden die liquidirenden Ausländer aufgefordert, spätestens in der Tagfahrt die Bestellung eines dahier wohnenden Gewalthabers zum Empfang aller Einhandlungen durch eine öffentliche Vollmachts-Urkunde nachzuweisen, widrigenfalls alle weitere Verfügungen und Erkenntnisse, mit gleicher Wirkung, wie wenn sie den Betreffenden selbst eröffnet oder zugestellt wären, nur an der Gerichtstafel angeschlagen werden.

Karlsruhe den 17. November 1852.

Groß. Stadtamt.

Reinhard.

Schuldenliquidation.

Ueber das Vermögen des Instrumentenmachers Wilhelm Spohn dahier ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- u. Vorzugsverfahren auf Freitag den 3. Dezember 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche

in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfansrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Zugleich wird den liquidirenden Ausländern aufgegeben, spätestens in der Tagfahrt einen in öffentlicher Urkunde bestellten dahier wohnenden Gewalthaber zum Empfang aller für ihn bestimmten Einhandlungen nachzuweisen, indem sonst alle für ihn bestimmten Ausfertigungen mit der gleichen Wirkung, als wären sie ihm selbst behändigt, lediglich an der Gerichtstafel dahier angeschlagen würden.

Karlsruhe den 17. November 1852.

Groß. Stadtamt.

Reinhard.

Gläubigeraufforderung.

Alle Diejenigen, welche an die verstorbene Oberkriegscommissär Hütten Schmid's Wittwe, Gertrude, geb. Schrotz dahier, eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am Mittwoch den 24. d. M.,

Vormittags von 8 — 12 Uhr,

auf dem diesseitigen Kanzleizimmer Nr. 3 um so gewisser anzumelden, als solche sonst bei der Verteilung des Nachlasses nicht berücksichtigt werden könnten.

Karlsruhe den 19. November 1852.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Serin.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das der Wittwe des Hauptmanns v. Rhon-Wildegg

imul.

imul.

imul.

Glacé-Handschuhe

in feinsten Qualität sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Wilh. Himmelheber.

Brabanter Flach, Oberländer Spinnhanf, sowie italienischer Schusterhanf sind so eben wieder eingetroffen und empfiehlt bestens

C. F. Dürr.

Seidene Chenillen

in reicher Farbenwahl, mit und ohne Draht, empfiehlt billigst

C. W. Keller, Posamentier,
Langestraße Nr. 36.

Freischgeschossenes Dammwild à 12 fr., Kochwildpret à 10 fr. per Pfund, sowie Rehe, Hasen, Wildenten à 40 fr. sind zu haben bei

Hoffischer Kaufmann.

Fertige Leibwäsche,

als: Strümpfe, Socken, Unterbeinkleider, Unterwämmchen, Hemden aller Arten und des Neuesten, devants de chemises in Batist, Leinen und Baumwolle, faux cols.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Um vor Jahreschluss mit einigen Parthien Waaren rasch zu räumen, werden nachstehende zurückgesetzte Artikel zu den beigesetzten festen Preisen verkauft:

| | |
|---------------------------------|--------------------|
| 1/4 Cattune | à 10 fr. die Elle, |
| Druck-Cattune | 8 und 9 fr. " " |
| 1/4 Camaléon | 8 fr. " " |
| Napolitaines (Checks) | 14 und 15 fr. " " |
| Halbwollenstoffe | 12 fr. " " |
| changeant Lustres | 14 fr. " " |
| façonirte Orleans | 20 fr. " " |
| 1/4 Pique | 15 fr. " " |

Nathan J. Lewis,
dem Museum gegenüber.

Groß. Bad. 35 fl. Loose,

deren Ziehung am 30. dieses Monats stattfindet, werden billigst verkauft bei

K. A. Lewis,
Langestraße Nr. 94.

Bei **Müller & Gräff** dahier sind folgende Hauskalender eingetroffen:

| | |
|--|--------|
| Volksbote aus Baden | 6 fr. |
| Heidelberger Volkskalender | 6 fr. |
| Lahrer hinkende Bote | 8 fr. |
| Lahrer Landbote | 5 fr. |
| Rheinländischer Hausfreund | 6 fr. |
| Freiburger Bote | 7 fr. |
| Freiburger Volkskalender | 4 fr. |
| Kalender für Zeit und Ewigkeit | 9 fr. |
| Rastatter hinkende Bote | 6 fr. |
| Gubitz Volkskalender | 45 fr. |
| Nieritz Volkskalender | 36 fr. |

Seidenzeuge,

der Stab à 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. in schwerer guter Waare, werden fortwährend verkauft bei

Benedict Höber jun.

Wein-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem wird neuer Durbacher Klevner, Ausstich, à 6 fr. per Schoppen verzapft; derselbe ist seiner Güte wegen besonders zu empfehlen.

J. Weißgerber, zum grünen Baum.

Museum.

Freitag den 26. d. M. findet das erste Konzert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende gegen halb 9 Uhr.

Die Commission.

Kunst-Verein.

Die auf den 24. d. M. angekündigte Ausstellung ist von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr eröffnet.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

Die verehrlichen temporären Gesellschaftsmitglieder werden eingeladen, zur Vornahme der Wahl zweier aus ihrer Mitte in das Comité, sich am Donnerstag den 25. d. M., Abends 6 Uhr, im diesseitigen Sitzungssaale einzufinden zu wollen.

Karlsruhe den 16. November 1852.

Das Comité.

Gewerb-Verein.

Sitzung: Mittwoch den 24. November, Abends halb 8 Uhr,

- 1) Vorschlag wegen Errichtung einer ständigen Gewerkslaube.
- 2) Vergleichende Versuche mit Camphin aus zwei Fabriken des Landes.
- 3) Zuverlässige Notizen zu Unterscheidung von Baumwolle und Leinen in demselben Gewebe.
- 4) Mittheilung über die Industrie-Ausstellung in New-York.
- 5) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. November. 116. Abonnementsvorstellung. Viertes Quartal. **Alessandro Stradella.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von W. Friedrich; Musik von F. von Flotow. Leonore: Fräul. Kronfuß, vom Groß. Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 21. November | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|--------------|-------------|------------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 4 | 27" 5''' | Südwest | hell |
| 12 " Mitt. | + 8½ | 27" 5''' | " | Regen |
| 6 " Abds. | + 7 | 27" 5''' | " | " |
| 22. November | | | | |
| 6 U. Morg. | + 8 | 27" 3''' | Südwest | Regen |
| 12 " Mitt. | + 9 | 27" 2,5''' | " | " |
| 6 " Abds. | + 6½ | 27" 2''' | " | umwölkt |

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

| Ankunft in Karlsruhe | | Abgang von Karlsruhe | |
|--|--------------------|---|--------------------|
| von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen: | Uhr — Min. Morgens | nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim: | Uhr — Min. Morgens |
| 10 " 1 | 10 " 10 | 10 " 10 | 10 " 10 |
| 1 " 58 | 1 " 58 | 2 " 10 | 2 " 10 |
| 5 " 41 | 5 " 41 | 5 " 50 | 5 " 50 |
| 9 " 54 | 9 " 54 | — " — | — " — |
| von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach: | Uhr — Min. Morgens | nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Basel: | Uhr — Min. Morgens |
| 9 " — | 9 " 10 | 9 " 10 | 9 " 10 |
| 11 " 50 | 11 " 50 | 12 " — | 12 " — |
| 5 " 16 | 5 " 16 | 5 " 25 | 5 " 25 |
| 9 " 18 | 9 " 18 | — " — | — " — |

Niederländische Dampfschiffahrt.



Direkter Dienst zu billigeren Fahrpreisen.

Täglich von Mannheim 4 Uhr Morgens nach Rotterdam ohne Umladung in circa 36 Stunden. Von Mannheim nach London unter direkter Einschreibung jeden Sonntag.

Personen-Preise von Mannheim nach

| | | | | | |
|------------|----------|---------------|-------|---------------|--|
| Köln, | Borajüte | 4 fl. 12 kr., | Salon | 7 fl. 50 kr. | } hin und zurück nicht ganz die Hälfte mehr. |
| Rotterdam, | " | 7 fl. 27 kr., | " | 13 fl. 30 kr. | |
| London, | " | 16 fl. 6 kr., | " | 28 fl. 36 kr. | |

Billete und nähere Auskunft auf der Agentur Mannheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Reichard, Part. von Forst. Hr. Ohmüller, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dittmann, Kfm. v. Breisach. Hr. Schleyer, Kfm. v. Ladenburg. Hr. Birnbaum, Kfm. v. Lüdenscheidt. Hr. Stadler, Kfm. v. Würzburg. Hr. Streiff, Part. von Berlin.

Deutscher Hof. Herr Roth, Kfm. mit Gattin von Fahr. Hr. Vietmann, Rent. v. Straßburg. Hr. Meier, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Scharff, Gutsbesitzer v. Zürich.

Englischer Hof. Hr. Dumont und Herr Dörmann, Rent. v. Paris. Hr. Mitdörfer, Kfm. v. Eberfeld. Herr Kaufel, Kfm. v. Hanau. Hr. Eiermann, Kfm. v. Heidelberg. Herr Weinberg u. Hr. Dressel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Springer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Aelter, Kfm. von Leipzig. Hr. Mayer u. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lucas, Kfm. von Biersen. Hr. Weinberg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Müller, Prof. v. Freiburg. Hr. Niedauer, Part. v. Tours. Hr. Elbers, Kfm. v. Hagen.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Baumbach, Offizier aus Kurhessen. Hr. G. v. Berninger, Rent. v. Frankfurt. Hr. Unger, Kfm. von Fahr. Hr. Baron v. Salis, k. k. öster. Hauptm. v. Verona. Hr. Baron v. Halle, Königl. hannov. Leut. v. Hannover. Herr Uhlhorn, Rent. von Grevenbach. Hr. v. Sedendorf, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Stuttgart. Hr. Porizelli, Fabrikhaber v. Bingen. Hr. Ingelfeld, Rent. mit Gat. u. Bed. u. Hr. d'Egnocourt, Rent. mit Bed. aus England.

Goldener Adler. Hr. Mesmer, Bergmst. v. Stetten. Hr. Welti, Stud. v. Zurzach. Herr Schuster, Part. von Freiburg. Hr. Hecht, Kfm. v. Straßburg. Hr. Holbermann, Bierbr. v. Aglasterhausen. Hr. Glück, Gastw. von Sengenbach.

Goldener Hirsch. Hr. Gehring, Cand. theolog. von Tübingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Beckmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lacorriere, Part. v. Paris. Hr. Hölzermann, Kfm. v. Stabach. Hr. Kohlhage, Kfm. v. Hamburg. Hr. Grether-Ditsch, Part. v. Lorrach. Herr Düret, Kfm. von Köln. Frau Gräfin Octavie Hüska mit Fam. u. Bed. a. Auß-

land. Hr. Belzer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leuchter, Kfm. v. München. Hr. Singinger, Kfm. v. Mannheim. Herr Hedding, Kfm. v. Rheidt.

Goldenes Schiff. Hr. Neu, Kfm. von Düsseldorf.

Hof von Holland. Hr. Baron v. Berger, k. baier. Gesandter mit Bed. v. München. Hr. Baron d'Hailly v. Baden.

König von Preußen. Hr. Maier, Kfm. von Riefmühl. Hr. Kielhaas, Kfm. v. Kallstetten. Herr Gotthard, Fabr. v. Schönhaide. Hr. Eckert und Hr. Schlegel, Gemeinderäthe v. Grodowihl.

Rheinischer Hof. Herr Hugo, Posamentier v. Söllingen. Hr. Sauter, Kfm. v. Koblenz.

Römischer Kaiser. Sr. Exc. Hr. Oberhofmarschall v. Dubois mit Bed. v. Straßburg. Hr. Lang, Regierungsrath v. Mannheim. Hr. Jater u. Hr. Patreer, Rent. v. London. Herr v. Weiler, Postmeister v. Freiburg. Herr Wenton, Rent. mit Sohn u. Bed. v. London. Hr. Bremer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bennier, Kfm. von Frankfurt. Hr. G. Rudelmüller, Kfm. von Rheims. Herr Graf von Stöhrer mit Bed. v. Brüssel. Hr. Pasch, Rent. v. Prag. Hr. Regun, Rent. v. Marseille.

Nothes Haus. Herr Contius, Lehrer v. Mühlheim. Hr. Röder, Kfm. von Würzburg. Hr. Bertheau, Stud. jur. von Heidelberg. Hr. Neumann, Part. v. Rheinzabern.

Schwan. Hr. Bertsch, Gastw. v. Malterdingen. Herr Lehmann, Fabr. v. Pforzheim.

Sonne. Hr. Schahr Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.

Weißer Bär. Hr. Heiber u. Hr. Berton, Kaufl. v. Straßburg. Hr. Krauch, Rent. v. Mainz.

Zähringer Hof. Hr. Richeimer, Kfm. v. Gemmingen. Herr Pistorius, Kfm. v. Göppingen. Herr Winkler, Part. mit Sohn v. Straßburg. Hr. Bernold, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Homberger, Kfm. v. Hamburg. Hr. Böhringer, Part. v. Ettenheim. Fr. Schall und Frau de Milan v. Baden. Hr. Albin, Fabr. v. Straßburg. Hr. Kahlberg, Kfm. von Würzburg. Hr. Achar, Kfm. v. Neuchatel.

In Privathäusern.

Bei Legationssekretär v. Dusch: Hr. v. König, Königl. würt. Kammerherr mit Gattin v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.